

## Gara verbessert die Wasserqualität für bessere Gesundheit und weniger Kalk

Eggenthal/Webams - Das Wasser aus der Leitung oder auch im Teich ist meist mit Schadstoffen und Kalk belastet und somit der Gesundheit oft wenig zuträglich. Wer jedoch täglich Wasser wie frisch aus der Quelle trinkt, wird schnell merken, wie gut es ihm tut und sich rundum wohler fühlen. Raffael Schindele hat in seiner Firma gara eine Möglichkeit mittels Radionik und Verwirbelung entwickelt, die Qualität des Wassers spür- und meßbar zu verbessern.

“Wasser ist lebendig”, sagt der Agrar-Ökonom Raffael Schindele. Jedes Lebewesen braucht Wasser. Daher logisch: Je besser die Qualität des Wassers ist, umso wohler fühlt sich das Lebewesen, also auch der Mensch. Wie lässt sich dies erreichen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Firma Gara Radionische Systeme GmbH aus Webams in der Gemeinde Eggenthal seit 2003.

Jeder Wassertropfen trägt eine Vielzahl von Informationen in sich. Echtes Trinkwasser enthält solare und terrestrische Informationen, die für die Gesundheit des Menschen sehr wichtig sind und von ihm über die kristallinen Strukturen des Wassers aufgenommen werden. Unser Leitungswasser verliert durch den hohen Druck in den Leitungen diese kristallinen Strukturen. Raffael Schindele hat daher garaUrquell entwickelt, welches mittels Radionik dem Wasser seine natürliche Struktur zurückgibt, ohne es dabei in Wesen oder Substanz zu verändern. Negative Informationen werden dabei ausgelöscht und die spezifischen Quellwasserinformationen potenziert. Dieses Grundprinzip eignet sich sowohl zur Anwendung im Haushalt als auch für Gewässer, die Aufbereitung von Gülle in der Landwirtschaft bis hin zu industriellen Anwendungen, da sich auch der Kalk verändert. Anhand von einer Wasseranalyse wird der Ist-Zustand festgestellt. Anschließend werden “optimierende Beziehungsstrukturen”, die so genannten garics, individuell für das untersuchte Wasser entwickelt, um das Innere des Wasser zu stärken und ihm die Energiedynamik von Quellwasser mitzugeben. Die Rezeptur dieser Wirkimpulse wird in dem garaMaster auf Quarzsand und einer Silizium-Emulsion gespeichert. Der garaMaster wird dann nach der Wasseruhr an der Leitung montiert, um die notwendigen Impulse (garics) an das Wasser weiterzugeben. Wenn am Wasserhahn dann noch ein radionisch informierter Wasserwirbler montiert wird, ist das Leitungswasser energetisch wieder so belebt wie frisch aus der Quelle mit allen positiven Wirkungen. Keime und Kalk sind minimiert. Daher gewährt



**Raffael Schindele hat in seiner Firma gara ein radionisches System entwickelt, wie aus einfachem Leitungswasser energetisch hochwertiges Quellwasser mit allen seinen positiven Effekten für den menschlichen Organismus wird.** Foto: Simm

gara auch 10 Jahre Kalkschutz. Wer das Wasser trinkt, spürt wie der Körper entgiftet wird und die Schadstoffe ausgeschwemmt werden. Beim Duschen und Baden ist das Wasser angenehm weich und die Haut trocknet nicht mehr so schnell aus, da der Säureschutzmantel weniger strapaziert wird.

Für die garics von gara gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Ganz aktuell wurde mit diesem Wirkprinzip der stark veralgte Klosterteich in Irsee innerhalb kurzer Zeit von den Algen befreit, da von Raffael Schindele die natürliche Stabilität des Wasser wieder hergestellt wurde.

Mehr Informationen über die Radionischen Systeme von Gara gibt es im Internet unter der [www.gara.de](http://www.gara.de) sowie per Telefon unter 08306-9759779. Gerne wird Informationsmaterial zugeschickt und ein Beratungstermin vereinbart. Mehr Details aus erster Hand bekommen Sie von Raffael Schindele bei seinen Ausführungen zum Thema “Lebendiges Wasser - Esoterik oder Wissenschaft?” am Donnerstag, 3. September, um 20 Uhr im Altbau in Irsee. Der Eintritt ist frei. ess

Gara Radionische Systeme GmbH  
Inh. Raffael Schindele  
Webams 2  
87653 Eggenthal  
Telefon 08306-9759779